

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Festlied alter Lateiner zur Erinnerung an das Abitur.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Festlied alter Lateiner zur Erinnerung an das Abitur*).

Kurt von Rohrscheidt (1874—77).

Mel: „Prinz Eugen der edle Ritter.“

Laßt die Gläser heller klingen,
Laßt das Lied sich höher schwingen,
Unser Herz will fröhlich sein!
Luft perlt in des Bechers Schaume,
Heute von des Lebens Baume
Goldne Früchte holet ein!

Jahre gingen in die Lande,
Seit der schola gleiche Bande
Treue Freunde einst umschloß,
Jahre nahen und verflogen,
Und die Freunde, ach, sie zogen,
Nur Erinnerung blieb und sproß.

Hört den Nachhall einst'ger Stunde,
Wie er leise durch die Kunde
Der verklärten Zecher geht!
Laßt uns hórchen, laßt uns lauschen,
Aus der Ferne kommt ein Rauschen,
Bis es grüßend uns umweht.

Treulich wollen wir bewahren,
Was dereinst vor langen Jahren
Uns ins Herz sich eingebrannt.
Bis zum Schluß des Lebenstages
Weih'n Lateiner alten Schlages
Herz und Hand dem Vaterland!

Naht das Alter, uns zu kränzen,
In dem Auge milde Glänzen,
Bringt es uns das Stillesein . . .
Heute blüht uns noch das Leben,
Noch voll Trauben sind die Reben
Und das Herz voll Melodein!

*) Erstmals gesungen bei der 50 jährigen Abiturfeier des Sommersemesters von 1877 am 3. August 1927 in Halle a. S.

Unser verehrter Kommilitone Kurt von Rohrscheidt ist seit vielen Jahren rühmlich bekannt als Schöpfer der Märchendichtungen: „Am deutschen Herd“, „Sinnen und Weben“ und „Am Märchenbrunnen“, ferner des Liederkränzes „Deutschland! Deutschland! Aus der großen Zeit 1914—16“ (Generalfeldmarschall von Mackensen gewidmet), sowie endlich der religiös-epischen Dichtung „Satan's Erlösung“, — sämtlich zu beziehen von der Buchhandlung des Waisenhauses, Halle a. S. E. R.

Mahnung

an diejenigen Kommilitonen, welche ihren Jahresbeitrag noch nicht entrichtet haben.

Es wird höflich gebeten, den Betrag möglichst umgehend auf das Konto

„Alte Lateiner“, Halle a. S., Postsparkonto Leipzig Nr. 223 00

zu überweisen.

Für die Rassenführung bedeutet es eine große Erleichterung, wenn der Jahresbeitrag spätestens im Januar eines jeden Jahres überwiesen wird.

Der Rassenwart: H. Breitter.